

Hessisches Team fliegt als Deutschlandsieger zum Weltfinale der „World Robot Olympiad“ in Neu-Delhi!

Drei Schüler der Albert-Einstein-Schule (AES) in Schwalbach am Taunus feiern einen sensationellen Erfolg beim Deutschlandfinale der World-Robot-Olympiad (WRO) in Ludwigshafen.

Die WRO ist ein internationaler Roboterwettbewerb, bei dem weltweit Jugendliche in Teams in verschiedenen Wettbewerbskategorien Roboter zu einem jährlich wechselnden Thema bauen und programmieren.

Das Robotik-Team „THE MINDFACTORY“ der AES startete dabei erstmals in der „Open Category“ in der mittleren Altersklasse „Junior“ für 13 - 15-jährige Schüler. Im Rahmen des diesjährigen Themas: „Reduzieren, Verwalten und Recyceln von Müll“ haben Martin Vekony (13), Daniel Neitzel (13) und David Frank (13) **einen Roboter entwickelt, der Verpackungsmüll im Onlinehandel reduziert**. Hierfür wird erst die bestellte Ware vermessen und anschließend in eine passende Kiste verpackt. Inspiriert wurden sie durch viel zu große Verpackungen von Onlinebestellungen. Also beschlossen sie, das zu ändern.

Seit Februar dieses Jahres tüftelten sie mindestens dreimal die Woche an der Umsetzung ihrer Idee.

Neben der reinen Konstruktion und Programmierung der drei benötigten Roboter erstellten Sie eine Dokumentation und eine ansprechende Präsentation.

Einen der benötigten Roboter (LEGO EV3-Set) stellte Ihnen die AES dabei zur Verfügung. Am 05. Juni 2016 präsentierte „THE MINDFACTORY“ dann ihr Projekt beim Regionalentscheid in Gießen und belegte überraschend den ersten Platz von 11 angetretenen Teams. Sie sicherten sich damit die Teilnahme am Deutschlandfinale in Ludwigshafen.

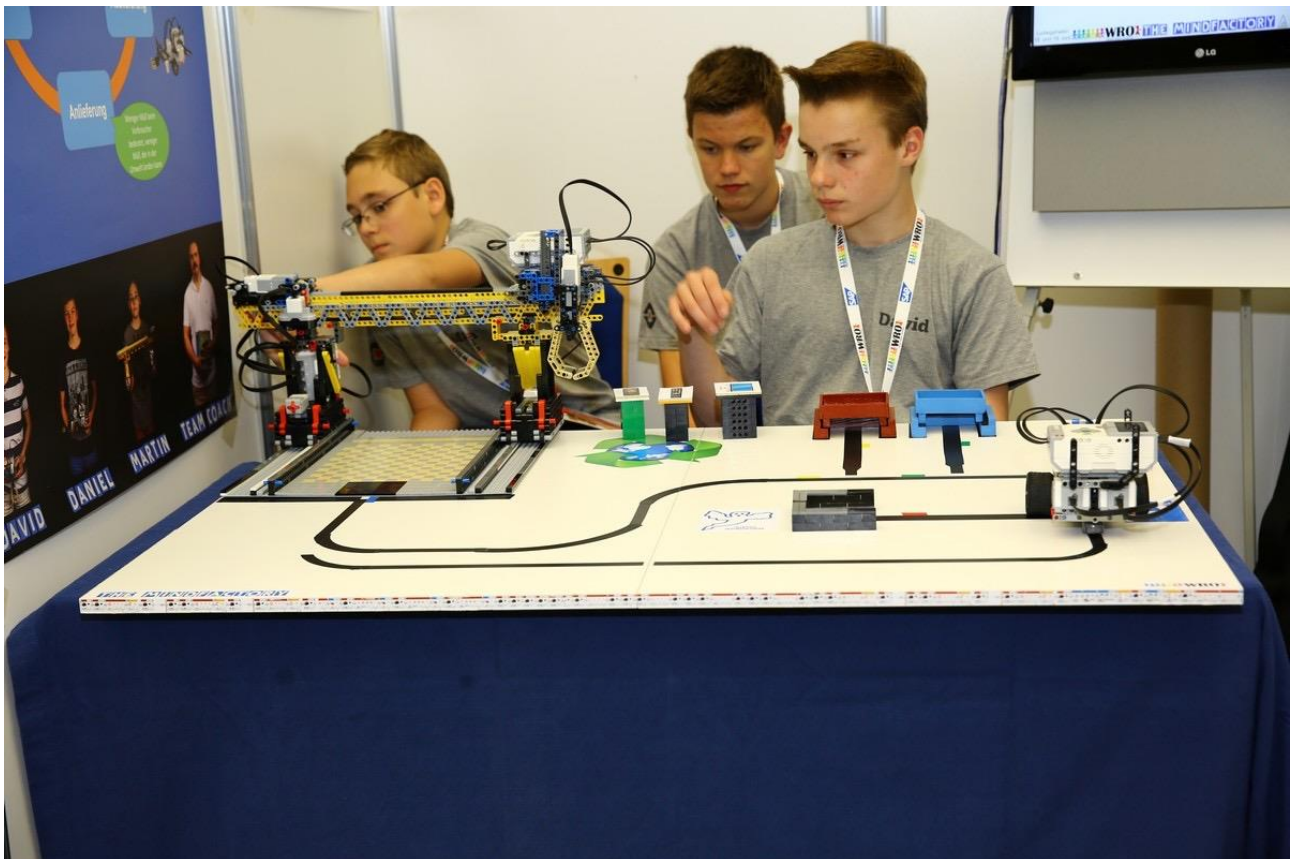
Dort konkurrierten dann in der „Open Category“ die 13 besten Teams aus den Regionalentscheiden um die vier Qualifikationsplätze für das Weltfinale in Neu-Delhi vom 25 - 27. November 2016.

Nach insgesamt zwei Durchläufen konnte das Team die Jury beim Deutschlandfinale in Ludwigshafen für sich gewinnen und darf nun, neben drei weiteren Teams der „Senior-Altersklasse“, als drittbestes deutsches Team beim Weltfinale in Indien antreten. Damit sind „THE MINDFACTORY“ das beste Junior-Team Deutschlands und das einzige hessische Team, das in dieser Kategorie in Indien startet.

Ein bemerkenswerter Erfolg für ein Team, welches zum allerersten Mal überhaupt an einem solchen Wettbewerb teilnimmt.

Eines noch zum Schluss: Die Teilnahme am Weltfinale in Indien kostet natürlich viel Geld, so dass die drei Jungs noch dringend Sponsoren suchen.

Wer den Informatiknachwuchs unterstützen möchte, melde sich bitte bei „THE MINDFACTORY“ unter info@themindfactory.de



Das Team „THE MINDFACTORY“ konzentriert bei der Sache in Ludwigshafen



Glückliche Gewinner des 3. Platzes in der „Open Category“ in Ludwigshafen.

Bericht von Daniel Neitzel (7B der AES)